

## Formate der politischen Bildung

*Politische Bildung findet im Alltag „ganz nebenbei“ (z. B. dadurch, dass Bezugspersonen Haltung zeigen und Stellung beziehen oder durch das Erleben von Mitbestimmungsmöglichkeiten und Selbstwirksamkeit) statt, kann aber auch durch konkrete Projekte gezielt gefördert werden. Die vorliegende (sicherlich unvollständige) Sammlung bietet einen Überblick über mögliche Formate politischer Bildung. Johanna Rohde, Netzwerkstelle „Politische Bildung“ der AEJ-NRW freut sich über eure Ideen für Ergänzungen, Präzisierungen und Verbesserungen (johanna.rohde@aej-nrw.de).*

### 1. Große und lange Formate

- Seminar
- Workshop
- Workcamp
- Fachtag, Konferenz
- Online-Kurse, z. B. MOOC
- Exkursion, Reise (z. B. zu historischen Orten)
- Bildungsurlaub

### 2. Formate, die Jugendliche selbst entwickeln können

- Stadtrallye, z. B. zu Nachhaltigkeit in meiner Stadt oder „Die EU im Supermarkt“, sei es analog auf Papier oder digital mit der Actionbound-App
- Stadtrundgang zu einem bestimmten Thema
- Vorbereitung einer Lesung oder Podiumsdiskussion
- Gestaltung einer Ausstellung (mit Fotos, Bildern, Skulpturen)
- Gestaltung einer instagram-Kampagne
- Dreh eines Films, eines Erklärfilms, Clips, einer Video-Reihe von Kinderreportern für Kinder
- Schreiben eines Theaterstücks
- Gestaltung einer Meinungswand bzw. Infostand, z. B. beim Stadtfest
- „Modernisierung“ eines Gedenktags: Zusammenstellung eines zeitgemäßen Programms
- Schreiben eines Kinderbuchs, durch das Wissen/Werte weitergegeben werden
- Organisation einer Demonstration oder eines Flashmobs
- Organisation einer Zukunftswerkstatt

### 3. „Kleine“ Formate

- Spiele
- Bekannte Spiele, die thematisch angepasst wurden (z. B. Sudoku mit fair gehandelten Produkten, Activity zu Nachhaltigkeitsbegriffen)
- Talk Box bzw. Impulskarten, die zur Diskussion anregen
- Stadtrallye
- Stadtrundgang
- Pubquiz
- Escape Game, z. B. „General solution“ rund um die Folgen der Digitalisierung
- Besuch einer Theateraufführung, eines Kinofilms, einer Lesung, Ausstellung, Diskussion...
- Kochaktion mit Diskussionsimpulsen
- Graffiti-Workshop z. B. zur Zukunftsvorstellungen oder den SDGs
- Spieleparcour mit verschiedenen Stationen
- Experiment/Simulation
- Planspiel
- Kunstworkshop, z. B. zum Thema „Ein gutes Leben in 2030“